

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Ausschuss für Umwelt und Stadtplanung</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>18.09.2007</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:10 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Werner, Gudrun	Vertretung für Herrn Kirschner
Heinemann, Manfred	
Lusebrink, Hans-Otto	
Nockemann, Frank	
Rant, Siegmar	
Grunewald, Frank	
Philipp, Johannes	
Stobbe, Jochen	
Rindermann, Horst	
Braun, Werner	
Wagner, Wolfgang	Vertretung für Herrn Hölscher
Beckmann, Philipp	Vertretung für Herrn Stark

## beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero	
---------------------	--

## Ratsmitglied als Vertreter

Zeilert, Hans-Jürgen	Vertretung für Frau Eisenach
----------------------	------------------------------

## Vorsitzender

Schier, Peter	
---------------	--

## stellv. Vorsitzender

Gutknecht, Werner	
Weidenfeld, Uwe	

## Sonstige Sitzungsteilnehmer

Scholle, Thomas	vom Büro plan-lokal
Kluckhuhn, Katja	vom Büro plan-lokal

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Fuchte, Karsten	Referendar
Klostermann, Jörg	
Neuburg, Hanspeter	
Steinrücke, Jürgen Dr.	

## Schriftführer/in

Dember, Annette	
-----------------	--

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Er weist hin auf die vor der Sitzung verteilte Tischvorlage Nr. 154/2007 betreffend den Antrag der SWG zum Einzelhandelskonzept Schwelm – Fortschreibung der Sortimentsliste – und schlägt vor, diese als Punkt 4 neu in die Tagesordnung aufzunehmen, wodurch die folgenden Tagesordnungspunkte jeweils nach unten verschoben werden. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu. Der Vorsitzende weist ebenfalls darauf hin, dass sich in der SV Nr. 128/2007 folgender Fehler eingeschlichen hat: Auf Seite 3, letzter Abschnitt des Sachverhaltes heißt es „Der Begriff „Sportartikel“ wird in Tabelle 9 unter der WZ-Nr. 52.49.2 (...) gelistet.“ Richtig ist jedoch die WZ-Nr. 52.49.8 für Sportartikel. Der Ausschuss nimmt diese Korrektur zur Kenntnis.

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |   |  |          |
|---|--|----------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2007   |          |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung   |          |
| 3 | Zwischenbericht zum Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Schwelm" durch das Büro plan-lokal   | 138/2007 |
| 4 | Einzelhandelskonzept Schwelm - Fortschreibung Sortimentsliste - Antrag der SWG-Fraktion v. 11.09.2007                            | 154/2007 |
| 5 | Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schwelm. Gutachten zur Zentrenrelevanz von Sortimenten (Sortimentsliste) | 128/2007 |
| 6 | 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 "Westfalendamm" (im beschleunigten Verfahren) - Aufstellungsbeschluss                      | 142/2007 |
| 7 | Netzwerk verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen  | 141/2007 |
| 8 | Nordbahntrasse Wuppertal - Interkommunale Vereinbarung   | 144/2007 |
| 9 | Mitteilungen   |          |

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2007

Das Protokoll der Sitzung vom 14.08.2007 wird ungeändert genehmigt.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Aus dem Publikum meldet sich Karin Wacker, Kollenbuscher Weg 4 in Schwelm als Vertreterin des Arbeitskreises „Frauen gestalten ihre Stadt“. Frau Wacker überreicht ein an den Ausschuss gerichtetes Schreiben, in welchem dieser gebeten wird, sich mit dem Thema „Errichten eines Volleyballfeldes in zentraler Lage in Schwelm“ zu beschäftigen. (s. Anlage)

Dr. Steinrücke sagt zu, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des AUS eine Stellungnahme zu diesem Thema vorlegen wird.

- 3 Zwischenbericht zum Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Schwelm" durch das Büro plan-lokal 138/2007

Der Ausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Schwelm“ durch das Büro plan-lokal mit Interesse zur Kenntnis. Die in der anschließenden Diskussion gestellten Fragen werden von Herrn Scholle vom Büro plan-lokal eingehend beantwortet.

- 4 Einzelhandelskonzept Schwelm - Fortschreibung Sortimentsliste - Antrag der SWG-Fraktion v. 11.09.2007 154/2007

Nach eingehender Diskussion über den vorstehenden Antrag wird vereinbart, dass dieser nach erneuter Rücksprache in der SWG-Fraktion ggf. in geänderter Fassung im Hauptausschuss behandelt werden soll.

- 5 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schwelm. Gutachten zur Zentrenrelevanz von Sortimenten (Sortimentsliste) 128/2007

### **Beschlussvorschlag:**

1. Stellungnahme der WGS:
  - 1.1 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt. Die Abgrenzung des ZVB Innenstadt wird nicht erweitert.
  - 1.2 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt. Die Abgrenzung des Nahversorgungszentrums Möllenkotten wird nicht erweitert.
  - 1.3 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt. Die Begriffe in dem Gutachten werden beibehalten.

2. Das Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm wird als Baustein der Stadtentwicklung beschlossen. Es dient zukünftig als Grundlage für weitere planerische Entscheidungen im Rahmen der Bauleitplanung und von Baugenehmigungsverfahren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundsätze des Einzelhandelskonzept schrittweise in der Bauleitplanung umzusetzen.

Aufgrund der Wortbeiträge der Ausschussmitglieder, insbesondere zu Punkt 1.1 des Beschlussvorschlages der Verwaltung, schlägt Herr Dr. Steinrücke vor, nach Rücksprache mit dem Gutachter ggf. eine modifizierte Fassung dieses Punktes im Hauptausschuss vorzulegen. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

- |   |   |          |
|---|---|----------|
| 6 | 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11<br>"Westfalendamm" (im beschleunigten Verfahren) -<br>Aufstellungsbeschluss | 142/2007 |
|---|---|----------|

Herr Dr. Steinrücke nimmt während der Beratung über diesen Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit im Zuschauerraum Platz. Herr Gutknecht (CDU) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

**Beschlussvorschlag:**

1. Gemäß § 2 Abs. 1 und 4 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 13a BauGB wird die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Westfalendamm“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 5 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB (Monitoring) ist nicht anzuwenden. Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke Gemarkung Schwelm, Flur 21, Flurstücke 387 (tlw.), 511 (tlw.), 545, 546, 547 und 596 (tlw.).
2. Von einer frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Nach § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 ist ortsüblich bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer Frist von 14 Tagen zur Planung äußern kann.
3. Die entgegenstehenden Darstellungen des Flächennutzungsplanes werden nach der Rechtskraft der Bebauungsplanänderung im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 angepasst werden.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig:	-
	<b>dafür</b>	<b>12</b>
	dagegen:	-
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>3</b>

(mehrheitlich beschlossen)

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Schwelm tritt dem Netzwerk verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen bei.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig: x**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die interkommunale Vereinbarung zur Stärkung des Radverkehrs in der Bergischen Region zu unterzeichnen.

Die im Textentwurf auf Seite 3 für Schwelm vorgesehene Formulierung: „Rheinische Strecke vom Abzweig Jesinghausen bis Bebauung Stadtkern Schwelm (abhängig von verfügbaren Mitteln über die A 1 oder unter Umgehung der A 1)“ ist zu streichen und durch die Formulierung: „Herstellung der Beschilderung zwischen der Schwelmer Innenstadt und der Nordbahntrasse“ zu ersetzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig: x**

Anfragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Dr. Steinrücke direkt beantwortet.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift .... vom heutigen Tage.

Schwelm, den 19.09.07

Vorsitzender  
gez. SchierSchriftführerin  
gez. Dember

